

Der April-Newsletter

In eigener Sache

Wissenschaftstag 2025

Am 21. Mai lädt die Bauhaus-Universität Weimar alle Universitätsangehörigen zum diesjährigen Wissenschaftstag ein. Als Gast spricht Prof. Dirk E. Hebel (Karlsruher Institut für Technologie KIT, Professur Nachhaltiges Bauen). Neuberufene Professorinnen und Professoren stellen Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte vor und diskutieren gemeinsam mit dem Publikum.

Der Tag bietet Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum fachlichen Austausch. ([Programm](#))



Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMBF: Innovationen umfassend nutzen – Praxisleuchttürme der zivilen Sicherheit**
- **BMBF: Projektförderung mit der Republik Indien unter der Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft (2+2-Projekte) zum Thema „Neue Werkstoffe und Materialien“**
- **BMBF: Internationale Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung und Innovation durch die Mitglieder der EU-LAK-Interessengruppe**
- **BMBF: Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und dem Westbalkan (WEB2025)**
- **BMBF: Internationale Orte der Innovation: Herausforderungen internationaler Wertschöpfung identifizieren, Lösungen kollaborativ entwickeln, technologische Souveränität stärken (OdIn)**
- **BMUV: Förderprogramm gegen Meeresmüll**
- **DFG: TWAS-DFG Cooperation Visits Programme (Subsahara-Afrika)**
- **DFG: TWAS-DFG Cooperation Visits Programme**
- **VolkswagenStiftung: Night Science - Raum für kreatives Denken**
- **ZiF: Center for Interdisciplinary Research - Research in Groups**
- **Thüringer Landesförderung | FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: 7. themenoffener Aufruf im Förderwettbewerb „Thüringen Verbund“ angekündigt**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **AKTUELLES: Aufruf an Expertinnen und Experten: Bewerten Sie EU-Forschungsprojekte im Bereich 5G, 6G und intelligenter Netze**
- **AKTUELLES: Warschauer Erklärung und EP-Resolution zum nächsten EU-Rahmenprogramm**
- **AKTUELLES: Positionspapier des ICE veröffentlicht**
- **EU/HORIZON EUROPE: European Cloud for Heritage OpEn Science (ECHOES) - Call geöffnet**
- **EU/HORIZON EUROPE/CBE JU: Circular Bio-based Joint Undertaking – Call 2025**
- **AKTUELLES: HORIZON EUROPE – Fördermöglichkeiten 2025**
- **EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **EU/HORIZON EUROPE: Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

4. Preisausschreibungen/Wettbewerbe

- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen**

5. Interne Veranstaltungen

- **21. Mai - Wissenschaftstag 2025:**
- **Bauhaus Research School: Good Scientific Practice – Protecting Research Integrity**
- **Bauhaus Research School: Meine Forschung im Fokus – mental stark zum Erfolg!**

6. Externe Veranstaltungen

- **2. April – 4. Juni 2025 – RP START - Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger**
- **8. April 2025 - Horizon Europe: Online-Veranstaltung zum WIDERA Arbeitsprogramm 2025**
- **29. April - Praxisworkshop zu REFODAT**
- **Neue Coffee Lecture Reihe zu Forschungsdatenmanagement**
- **Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**
- **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand: Webinare zum ZIM**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**
- **Weitere Informationsveranstaltungen Europäische Forschungsförderung**

6. Sonstiges

- **BMBF und Allianz der Wissenschaftsorganisationen: Freie Wissenschaft gehört zum Kern liberaler, demokratischer Gesellschaften**

1. Ausschreibungen national

Bitte wenden Sie sich bei allen Förderformaten frühzeitig an das Dezernat Forschung – bei zweistufigen Antragsverfahren bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase.

BMBF: Innovationen umfassend nutzen – Praxisleuchttürme der zivilen Sicherheit

Einreichungsfrist: jederzeit, Projektskizzen (spätestmögliche Einreichung 31. Dezember 2029)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Der Zuwendungszweck dieser Förderrichtlinie ist die Förderung von Verbundvorhaben, die basierend auf erfolgreich abgeschlossenen FuE-Projekten aus dem Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“ zusätzlichen Handlungsbedarf aufgreifen, der sich während eines geförderten Projekts durch neue Ansätze zur Steigerung der Breitenwirkung der Ergebnisse (zum Beispiel zusätzliche Anwendungen, Nutzungsmöglichkeiten oder Ähnliches) und zusätzliche FuE-Herausforderungen zur Überwindung von Hemmnissen beim Praxiseinsatz gezeigt hat.

In den geförderten Vorhaben soll eine interdisziplinäre und kooperative Zusammenarbeit zwischen Anwendern, Wirtschaft und Wissenschaft wirksam werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Projektförderung mit der Republik Indien unter der Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft (2+2-Projekte) zum Thema „Neue Werkstoffe und Materialien“**Einreichungsfrist: 20. Mai 2025, Projektskizzen****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme FuE-Projekte als Verbundvorhaben, die entsprechend dem oben beschriebenen Anwendungszweck in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Indien eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen im Bereich Neue Werkstoffe und Materialien bearbeiten:

- Neue Materialien für erneuerbare Energien
- Neue Materialien für Sensoren
- Neue Materialien für nachhaltige und resiliente Gebäude
- Neue Materialien für alternative Energiespeichersysteme

Die Vorhaben sollen eine hohe Praxisrelevanz aufweisen, Erkenntnisse und verwertbare Forschungsergebnisse in den genannten Anwendungsfeldern erwarten lassen, die zu neuen Technologien, Verfahren, Produkten und/o-der Dienstleistungen führen, sowie Strategien zur Implementierung der Forschungsergebnisse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen. Es wird erwartet, dass die Vorarbeiten so weit gediehen sind, dass sie sich im Stadium des „Technology Readiness Level“ der Stufe 3 oder 4 bei der Antragstellung befinden

BMBF: Internationale Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung und Innovation durch die Mitglieder der EU-LAK-Interessengruppe**Einreichungsfrist: 22. Mai 2025, Projektskizzen****Link: [Förderaufruf - BMBF](#)**

Die Regionen Europa (EU) und Lateinamerika-Karibik (LAK) sind durch einen gemeinsamen Forschungsraum eng miteinander verbunden. Dieser wurde von den Staats- und Regierungschefs beider Regionen initiiert und wird seit 2015 durch verschiedene bi-regionale Initiativen ausgestaltet und umgesetzt. Die EU-LAK Interessengruppe, ein Netzwerk bestehend aus 29 Förderorganisationen aus beiden Regionen, unterstützt diesen Prozess aktiv durch Förderung der bi-regionalen Zusammenarbeit in Wissenschaft, Technologie und Innovation. Das BMBF ist eines der Gründungsmitglieder der Interessengruppe und beteiligt sich regelmäßig an den Fördermaßnahmen. Dadurch wird die strategische Zusammenarbeit des BMBF mit LAK gestärkt und ausgebaut.

Ziel des Förderaufrufs ist, durch bi-regionale, multilaterale Forschungsaktivitäten Lösungen für globale Herausforderungen in den Themenbereichen Biodiversität, Energie, Gesundheit und Open Science¹ zu generieren und einen Beitrag zur Erschließung des enormen forschungs- und innovationspolitischen Potenzials des EU-LAK Forschungsraums zu leisten. Der aus der Kooperation resultierende gegenseitige Erkenntnisgewinn und Ergebnisaustausch soll die Wissensbereitstellung in den beteiligten Ländern optimieren, um gemeinsam Lösungen für globale Herausforderungen zu ermöglichen.

Gefördert werden Projekte in sechs thematischen Schwerpunkten aus den Themenbereichen Biodiversität, Bioökonomie, Energie, Gesundheit und Open Science, an denen sich Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschungsaktive Unternehmen aus beiden Regionen beteiligen können (Modul 3 der Rahmenbekanntmachung).

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und dem Westbalkan (WEB2025)**Einreichungsfrist: 11. Juni 2025 (Projektskizzen)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Die Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der strategischen Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Stärkung und Erweiterung des Europäischen Forschungsraum (EFR). Ziel der Fördermaßnahme ist es zum einen, die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit und in den Westbalkanstaaten zu stärken und diese an die großen europäischen Innovationsprogramme heranzuführen. Zum anderen dient die Bekanntmachung der Förderung von Exzellenz in der Forschung in den Themenfeldern Digitale Transformation, Green Deal und Gesunde Gesellschaften. Insbesondere soll der Wissenstransfer zwischen Forschung und Industrie weiter intensiviert werden. Darüber hinaus zielt diese Fördermaßnahme darauf ab, Kooperationen zwischen deutschen und Einrichtungen aus dem Westbalkan von gegenseitigem Interesse zu fördern, um die Grundlagen für eine über die Projektlaufzeit hinaus andauernde Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft zu legen.

Eine der zentralen Herausforderungen der Westbalkanstaaten bleibt die Abwanderung von talentierten und hoch-qualifizierten Menschen. Dies betrifft insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs, der an den heimischen Forschungsstandorten häufig nicht die Forschungsbedingungen und Karriereperspektiven vorfindet, die Einrichtungen im Ausland bieten. Mit dieser Förderbekanntmachung soll dementsprechend besonders der wissenschaftliche Nachwuchs in der Region im Rahmen von sog. „BMBF early career groups“ gefördert werden. Durch die Förderung der Nachwuchsforschenden vor Ort wird die Karriereentwicklung an den heimatlichen Universitäten und Hochschulen erleichtert und ihnen somit eine Perspektive im Westbalkan geboten. Durch diese Förderbekanntmachung sollen die Forschenden im Westbalkan in den Themenfeldern Digitale Transformation, Green Deal und Gesunde Gesellschaften besser mit ihren Partnern in Deutschland vernetzt und durch die gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsarbeit die wissenschaftliche Exzellenz und das Innovationspotential der Forschenden in der Region gestärkt werden.

BMBF: Internationale Orte der Innovation: Herausforderungen internationaler Wertschöpfung identifizieren, Lösungen kollaborativ entwickeln, technologische Souveränität stärken (OdIn)**Einreichungsfrist: 15. Juli 2025, Projektskizzen (weitere Stichtage 15. Januar 2026, 15. Juli 2026, 15. Januar 2027, 15. Juli 2027)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Das BMBF fördert im Rahmen dieser Bekanntmachung wissenschaftliche Projekte unterschiedlicher Disziplinen als Verbundvorhaben in Form internationaler Teams. Die Verbundprojekte sollen aus 2 bis 3 in Deutschland ansässigen wissenschaftlichen Einrichtungen (Institute, Lehrstühle etc.) in Kooperation mit einer im Ausland ansässigen Person aufgebaut werden. Eine der deutschen Einrichtungen fungiert als Gastgeberin für die/den ausländische/n Forschende/n. Das internationale Team soll über die Laufzeit des Projekts den internationalen Ort der Innovation gemeinsam thematisch, methodisch und konzeptionell entwickeln und dort forschen (inklusive Gastaufenthalt). Es wird erwartet, dass in den Teams jeweils eine naturwissenschaftlich-technische und eine nicht-technische Disziplin vertreten sind.

Ebenso gilt es, den Dialog mit Akteuren der untersuchten Wertschöpfungssysteme (Unternehmen, Sozialpartner, Intermediäre, gesellschaftliche Gruppen) aufzubauen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Das Programm Zukunft der Wertschöpfung bildet den thematischen Rahmen der Forschung. Die sechs Perspektiven des Programms unterstützen, um die verschiedenen Aspekte der Wertschöpfung vollständig zu erfassen und zu betrachten:

1. Ressourcen
2. Soziotechnische und methodische Innovationen
3. Vernetzung und Kollaboration
4. Dynamiken von Wertschöpfungssystemen
5. Menschen in der Wertschöpfung
6. Geschäftsmodelle und Nutzerversprechen

Die thematische Verortung des Projekts soll so gewählt werden, dass mindestens zwei der sechs Perspektiven des Programms Zukunft der Wertschöpfung adressiert werden.

BMUV: Förderprogramm gegen Meeresmüll

Einreichungsfrist: 22. April 2025, Projektskizzen

Link: [Förderprogramm gegen Meeresmüll: Call 2025 | Zukunft – Umwelt – Gesellschaft \(ZUG\)](#)

Die förderfähigen Maßnahmen sind in der [Förderrichtlinie](#) des Programms definiert: Dazu zählen vor allem Projektansätze in den Bereichen nachhaltiger Produktion, zirkuläres Design und Kreislaufösungen, integrierte Abfallmanagementsysteme, Beratung und Kapazitätsaustausch, Abfallinformationssysteme sowie gesellschaftlicher Transformation.

Ein besonderes Förderinteresse besteht für den Call 2025 an Projekten zur Vermeidung von Meeresmüll mit den folgenden geografischen und inhaltlichen Schwerpunkten:

- Projekte in [Small Island Developing States](#), insbesondere mit Projektaktivitäten zu Abfallvermeidung und Wiederverwendung bzw. Mehrwegsystemen
- Projekte in Ländern mit ausgeprägtem Bedarf im Rahmen der Entwicklung des globalen Plastikabkommens
- Projekte in Ländern mit gesteigerter Vorbildfunktion, zum Beispiel förderfähige Mitgliedstaaten der Internationalen Koalition gegen Plastikvermüllung (High Ambition Coalition to end plastic pollution)
- Projekte mit Fokus auf soziale Nachhaltigkeit, darunter: Die Inklusion des informellen Sektors, Geschlechtergerechtigkeit und Zusammenarbeit mit marginalisierten Gruppen

Ausdrücklich ebenfalls im Förderinteresse des Bundesumweltministeriums sind Projektskizzen, die andere, im Rahmen der Förderrichtlinie förderfähige Maßnahmen verfolgen. Reine Entnahmemaßnahmen – zum Beispiel „Fishing for Litter“ in Flüssen oder Küstenbereichen –, die thermische Nutzung von Plastikabfällen sowie Verwertung anderer Abfallfraktionen werden grundsätzlich nicht gefördert.

DFG: TWAS-DFG Cooperation Visits Programme (Subsahara-Afrika)

Einreichungsfrist: 19. Mai 2025

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - TWAS-DFG Cooperation Visits Programme](#)

Einladung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen aus den Ländern Subsahara-Afrikas

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftler*innen an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Forscher*innen in frühen

[→ zurück zur Übersicht](#)

Karrierephasen aller Fachrichtungen aus Ländern Subsahara-Afrikas zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland einzuladen.

Antragsvoraussetzungen aufseiten der Gastwissenschaftler*innen sind:

- Die Antragsteller*innen müssen seit mindestens fünf Jahren vor der Ausschreibung in einem der oben genannten Länder in einem wissenschaftlichen System (einschließlich Graduierten- und Postgraduiertenausbildung, Forschung, Lehre) tätig gewesen sein.
- Erlangung der Promotion nicht vor dem Jahr 2020. Gastwissenschaftlerinnen mit Kindern dürfen pro Kind zwei Jahre (insgesamt maximal sechs Jahre – 2014) früher die Promotion erlangt haben.
- Keine aktuelle Tätigkeit in Deutschland oder laufende Forschung mit der gastgebenden Einrichtung

Der Antrag ist bis zum **19. Mai 2025** durch die Gastwissenschaftler*innen bei TWAS einzureichen. Teil des Antrags ist eine offizielle Einladung durch die Gastgeber*innen, die das Forschungsthema der Kooperation benennt (kein Projektantrag) und Angaben zur Infrastruktur enthält, die den Gastwissenschaftler*innen zur Verfügung gestellt wird.

DFG: TWAS-DFG Cooperation Visits Programme

Einreichungsfrist: 19. Mai 2025

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - TWAS-DFG Cooperation Visits Programme](#)

Einladung von Forscher*innen in frühen Karrierephasen aus den Ländern Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina (Westjordanland und Gazastreifen), Syrien, Tunesien und Yemen

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftler*innen an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Forscher*innen in frühen Karrierephasen aller Fachrichtungen aus den Ländern Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina (Westjordanland and Gazastreifen), Syrien, Tunesien und Yemen zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland einzuladen.

Antragsvoraussetzungen aufseiten der Gastwissenschaftler*innen sind:

- Die Antragsteller*innen müssen seit mindestens fünf Jahren vor der Ausschreibung in einem der oben genannten Länder in einem wissenschaftlichen System (einschließlich Graduierten- und Postgraduiertenausbildung, Forschung, Lehre) tätig gewesen sein.
- Erlangung der Promotion nicht vor dem Jahr 2020. Gastwissenschaftlerinnen mit Kindern dürfen pro Kind zwei Jahre (insgesamt maximal sechs Jahre – 2014) früher die Promotion erlangt haben.
- Keine aktuelle Tätigkeit in Deutschland oder laufende Forschung mit der gastgebenden Einrichtung

Der Antrag ist bis zum **19. Mai 2025** durch die Gastwissenschaftler*innen bei TWAS einzureichen. Teil des Antrags ist eine offizielle Einladung durch die Gastgeber*innen, die das Forschungsthema der Kooperation benennt (kein Projektantrag) und Angaben zur Infrastruktur enthält, die den Gastwissenschaftler*innen zur Verfügung gestellt wird.

[→ zurück zur Übersicht](#)

VolkswagenStiftung: Night Science - Raum für kreatives Denken**Einreichungsfrist: 5. Juni 2025, Projektskizzen****Link: [Night Science – Raum für kreatives Denken | VolkswagenStiftung](#)**

Gesucht werden interdisziplinäre Teams aus zwei Wissenschaftler:innen, die sich gegenseitig inspirieren, ergänzen und herausfordern. Ziel ist es, Freiräume zu schaffen, in denen neue Ansätze entstehen können – ohne den Druck, sofort Ergebnisse liefern zu müssen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Forschung neu zu denken und in einer kreativen Partnerschaft frische Impulse in Ihre wissenschaftliche Arbeit zu bringen.

- Fachgebiete: Natur-, Lebens- und Technikwissenschaften (ausgenommen Medizin)
- Art der Förderung: Kreativitätsförderung für Wissenschaftler:innen in Tandems + verpflichtendes Rahmenprogramm mit drei Workshops
- Zielgruppe: Wissenschaftler:innen, die ihre Promotion vor dem 1. Juni 2021 abgeschlossen haben. Arbeits- oder Dienstverhältnis bis mind. März 2028.
- Fördersumme: max. 200.000 Euro
- Förderzeitraum: 1 Jahr
- Entscheidung erfolgt durch ein qualifiziertes Losverfahren. Personalkosten für die eigene Stelle können nicht eingeworben werden.

15. Apr. 2025, 10:30 Uhr - 11:30 Uhr Online-Sprechstunde (dt.)

24. Apr. 2025, 10:30 Uhr - 11:30 Uhr Online-Sprechstunde (engl.)

ZiF: Center for Interdisciplinary Research - Research in Groups**Einreichungsfrist: 24. April 2025****Link: [Research in Groups - Universität Bielefeld](#)**

The funding format "Research in Groups" is open to scholars from all disciplines post-PhD, based in Germany and abroad. They can propose a research project to be conducted with a curated group of (preferably) international colleagues. If their collaborative application is successful, ZiF will host the group on its campus, offering ideal working conditions. There are three different group formats with varying time span and funding options.

The main selection criteria for the funding format "Research in Groups" are **interdisciplinarity, academic quality and originality on an international level**.

Interdisciplinary research projects funded by ZiF are above all dedicated to theoretical reflection and aim at generating new insights in the disciplines involved, very much in the sense of basic research. **Projects with an essential fieldwork component cannot be supported by ZiF**. To support the work of groups on-site in Bielefeld, ZiF allocates financial resources and provides infrastructure as well as organisational support.

Applications must be submitted by **a team of two to four people who also act as convenors** of the group they propose. All convenors must have completed a doctorate. One of them acts as the main contact person (to be clearly labelled). The team of applicants has to represent different disciplines.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Thüringer Landesförderung | FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: 7. themenoffener Aufruf im Förderwettbewerb „Thüringen Verbund“ angekündigt**Frist: voraussichtlich 31. Juli 2025 (Öffnung Aufruf voraussichtlich 5. Mai 2025)****Link: [FTI-Thüringen TECHNOLOGIE - Thüringer Aufbaubank](#)**

Im Rahmen des Landesprogrammes Thüringen MOTIVation zur Innovationsförderung in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ist im Rahmen der Richtlinie FTI-Thüringen TECHNOLOGIE die Veröffentlichung des siebsten Förderwettbewerbaufrufes für „FTI-Verbundprojekte/Thüringen Verbund“ für den 5. Mai 2025 angekündigt. Die Ausschreibung ist voraussichtlich themenoffen.

Es werden Vorhaben von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen gefördert, die in Thüringen durchgeführt werden und sich der Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS Thüringen) zuordnen lassen. Die Universität ist nur gemeinsam mit Thüringer KMU antragsberechtigt.

Einen Überblick zu den bestehenden Förderinstrumenten im Programm Thüringen MOTIVation finden Sie [hier](#).

Bei Interesse an einer Antragsbeteiligung wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung (Dr. Susan Gniechwitz) und nehmen Sie Kontakt zu den fachlichen Ansprechpartner*innen bei der Thüringen Aufbaubank (TAB) auf.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**BMEL: Förderung der wirtschaftlichen Innovationskraft für einen klimaangepassten Umgang mit der Ressource Wasser im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung**Einreichungsfrist: 29. April 2025, 12:00 Uhr, Projektskizzen, Link: [BAnz_AT_31.12.2024_B3.pdf](#)**BMBF: „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Transformation zu einer zirkulären Bioökonomie“**Einreichungsfrist: 30. April 2025, Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**Joachim Herz Stiftung: innovate! Fonds für biogene Ressourcen**Einreichungsfrist: 30. April 2025, Link: [Forschungsförderung - Joachim Herz Stiftung](#)**BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Disruptive Ansätze zur industriellen Nutzung von CO2“**Einreichungsfrist: 30. April 2025, Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**BMBF: Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit Lateinamerika und der Karibik**Einreichungsfrist: 22. Mai 2025 (Skizze), 2-stufig, [Link](#)**BMBF: Förderung von Projekten im Rahmen der Material-Hub-Initiative „Materialinnovationen für ein gutes und sicheres Leben (MaterialVital)“ Modul 1 – Biohybride und lebende Materialsysteme**Einreichungsfrist: 27. Mai 2025, Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**VolkswagenStiftung: Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven (Förderlinie 2 – Kooperationsprojekte)**Einreichungsfrist: 9. September 2025 23:59 Uhr, [Link](#)[→ zurück zur Übersicht](#)

Wübben Stiftung Wissenschaft: Sandpit - Big Data in den Gesellschafts-, Natur-, Technik- und Geisteswissenschaften

Big Data in den Naturwissenschaften: 1. Juni 2025

Big Data in den Technikwissenschaften: 1. September 2025

Big Data in den Geisteswissenschaften: 1. Dezember 2025

Link: [WSW | Sandpit](#)

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zum Thema „Wasser-Energie-Nexus“

Einreichungsfrist: 30. September 2025, Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMDV: „mFUND“ Vierter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1)

Einreichungsfrist: jederzeit bis zum 31. Dezember 2025, Projektskizzen, Link: [BAnz AT 18.12.2024 B3.pdf](#)

BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte mit Unternehmen

Einreichungsfrist: jederzeit, Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - ZIM-Richtlinie 2025](#)

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: Einreichung jederzeit, Link: [VIP+ kompakt – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Einreichungsfrist: zweistufiges Verfahren, Projektskizzen jederzeit einreichbar, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMWK: Angewandte Energieforschung im Rahmen des 8. Energieforschungsprogramm

Einreichungsfrist: Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden, Link: [830055_01 1..21 \(bmwk.de\)](#)

BMWK: „Digitale Technologien“ – „Innovationskonzepte“

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)

DFG: International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Proposal Submission with European Cooperation Partners (Weave Lead Agency Process)

Deadline: any time, [Link](#)

DFG: Publikationsbeihilfen

Frist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten

Frist: abhängig von den individuellen Programmen, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

AKTUELLES: Aufruf an Expertinnen und Experten: Bewerten Sie EU-Forschungsprojekte im Bereich 5G, 6G und intelligenter Netze

Das Smart Networks and Services Joint Undertaking (SNS JU) sucht per [Aufruf Expertinnen und Experten](#) zur Bewertung von Projektvorschlägen und zur Kontrolle laufender Projekte im Bereich der Beyond-5G- und 6G-Technologien sowie intelligenter Netze und Dienste.

Wer wird gesucht?

- Expertinnen und Experten aus den Bereichen 5G, 6G, Telekommunikation, Mikroelektronik, Künstliche Intelligenz, Sicherheit und Nachhaltigkeit.
- Fachleute aus Industrie, Forschungseinrichtungen, Start-ups und öffentlichen Behörden.

Ihre Rolle:

- Bewertung von Projektvorschlägen und Kontrolle des technischen Fortschritts der Projekte.
- Mitwirkung an der Förderung der europäischen Führungsrolle in der 6G-Entwicklung.

Wie bewerben?

- Schritt 1: Registrierung in der Expertendatenbank der Europäischen Kommission
- Schritt 2: Angabe der Expertise in 5G, 6G und intelligenten Netzen und Diensten.

Das SNS JU fördert Vielfalt und ermutigt alle qualifizierten Expertinnen und Experten zur Bewerbung. Ein strenges Interessenkonfliktmanagement wird durchgesetzt. Diese Aktion unterstützt die digitale Souveränität Europas und bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich aktiv an der Gestaltung der zukünftigen Konnektivität zu beteiligen.

AKTUELLES: Warschauer Erklärung und EP-Resolution zum nächsten EU-Rahmenprogramm

Die Forschungsminister*innen der EU-Mitgliedstaaten haben am 11. März die [Warschauer Erklärung](#) zur strategischen Rolle des zukünftigen EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation verabschiedet. Darin wird die Europäische Kommission aufgefordert, ihren Vorschlag für das künftige EU-Rahmenprogramm basierend auf der bisherigen Tradition eigenständiger Rahmenprogramme zu erarbeiten. Gefordert wird zudem ein angemessenes Budget für das nächste EU-Forschungsrahmenprogramm. Andere zukünftige EU-Programme oder -Instrumente sollten nicht zulasten des Rahmenprogramms finanziert, und dessen Mittel ausschließlich für Forschung und Innovation bereitgestellt werden.

In diesem Zusammenhang: Das Europäische Parlament hat einen [Entschließungsantrag zur Bewertung der Umsetzung von Horizon Europe](#) sowie mit Empfehlungen für das nächste Forschungsrahmenprogramm (FP10) angenommen. Darin wird, auch vor dem Hintergrund eines geplanten Europäischen Wettbewerbsfähigkeitsfonds, gefordert, FP10 als eigenständiges EU-Programm und mit einem deutlich höheren Budget auszugestalten, um mindestens 75% der als exzellent bewerteten Projektanträge finanzieren zu können. ERC und EIC sollten, in erweiterter und verzahnter Form, als „Ideen-Motor“ in FP10 fungieren - und deren Fördermittel im FP10-Budget prioritär gestärkt werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

AKTUELLES: Positionspapier des ICE veröffentlicht

Der Verein 'Innovation by Creative Economy' (ICE) Germany e.V. ist Mitglied des EIT Culture&Creativity. Er setzt sich unter anderem für die Verankerung des Kultur- und Kreativsektors in den Förderprogrammen des Bundes und der Europäischen Union ein. Mit Blick auf das kommende Forschungsrahmenprogramm FP 10 hat der Verein ein Positionspapier entwickelt, das [hier](#) herunterladen können.

EU/HORIZON EUROPE: European Cloud for Heritage OpEn Science (ECHOES) - Call geöffnet

Einreichungsfrist: 15. Mai 2025

Link: <https://www.echoes-eccch.eu/first-call/>

ECHOES (European Cloud for Heritage OpEn Science), das Projekt, das für die Infrastruktur der European Collaborative Cloud for Cultural Heritage (ECCCH) verantwortlich ist, hat einen Call geöffnet. Dieser richtet sich an Stakeholder aus der Kulturerbe-Community, die für die ECCCH relevante Datensätze bereitstellen können. Es sollen maximal 12 Projekte mit bis zu 60.000 Euro je Projekt gefördert werden.

EU/HORIZON EUROPE/CBE JU: Circular Bio-based Joint Undertaking – Call 2025

Einreichungsfrist: voraussichtlich 17. September 2025, 17:00 CET (Veröffentlichung 4. April 2025)

Link: <https://www.cbe.europa.eu/open-calls-proposals>

Die gemeinsame Unternehmung (JU) Circular Bio-based Europe hat den nächsten Call angekündigt. Gefördert werden u.a. die Themen: Safe and Sustainable by Design (SSbD) bio-based solutions to replace hazardous conventional chemicals for textiles production (IA) und Urban-industrielle Symbiose für die Verwertung von Bioabfall (IA-Flagship). Alle Themen und Teilnahmebedingungen finden Sie im [Arbeitsprogramm der CBE JU 2025](#) erläutert.

AKTUELLES: HORIZON EUROPE – Fördermöglichkeiten 2025

Die neuen Arbeitsprogramme des EU-Förderprogramms „Horizont Europa“ mit den Förderausschreibungen für das Jahr 2025 werden **voraussichtlich im April oder Mai 2025 veröffentlicht**. Die Nationalen Kontaktstellen (NKS), die beratend zu den einzelnen Programmsäulen des Horizon Europe unterstützen, bieten themenbezogene Informationsveranstaltungen zu den Arbeitsprogrammen 2025 an. Sie finden diese in diesem Newsletter unter „[Externe Veranstaltungen](#)“.

Wenn Sie **Interesse an den Entwürfen zu den Arbeitsprogrammen 2025 haben, kontaktieren Sie bitte Dr. Susan Gniechwitz im Dezernat Forschung** für eine Beratung.

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/fundingtenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

EU/HORIZON EUROPE: Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)

Cluster 1 „Health“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Gesundheit

Work Programme Cluster 1: [wp-4-health_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesundheit](#).

Cluster 2 „Culture, Creativity and Inclusive Societies“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Culture, Creativity and Inclusive Society"

Work Programme Cluster 2:

[wp-5-culture-creativity-and-inclusive-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesellschaft](#).

Cluster 3 „Civil security for society“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Civil Security"

Work Programme Cluster 3: [wp-3-civil-security-for-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (kowi.de)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Sicherheitsforschung](#).

Cluster 4 „Digital, Industry and Space“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Digital, Industry and Space"

Work Programme Cluster 4: [wp-7-digital-industry-and-space_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen und aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf den [Webseiten der NKS DIT](#).

Cluster 5 „Climate, Energy and Mobility“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität

Work Programme Cluster 5: [wp-8-climate-energy-and-mobility_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 5 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite der NKS KEM](#).

Cluster 6 „Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"

Work Programme Cluster 6: [wp-9-food-bioeconomy-natural-resources-agriculture-and-environment_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu). Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 6 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite](#)

NKS Bioökonomie und Umwelt.

Missionen – Work Programme (2023-2025 (aktualisiert):

[wp-12-missions_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Aktuelle Ausschreibungen in den Missionen können über die [Webseite der NKS](#) direkt ausgewählt werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium**

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

EU/HORIZON EUROPE**▪ European Research Council (ERC)**

Das [ERC Arbeitsprogramm 2025](#) beinhaltet die folgenden Fristen:

Advanced Grant - ERC-2025-AdG:

Einreichungsfrist 28. August 2025 (Öffnung Call: 22. Mai 2025)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder auf den Seiten der [Nationalen Kontaktstelle ERC](#).

▪ Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)**Postdoctoral Fellowships:**

Einreichungsfrist: 10. September 2025 (17 Uhr) (Öffnung Call: 9. April 2025)

Link: [wp-2-msca-actions_horizon-2023-2024_en.pdf](#)

Weitere Informationen mit **Factssheets für beide Postdoc Fellowships** finden Sie u.a. auf der Webseite der [KoWi](#). Zu den Förderbedingungen und Voraussetzungen bei Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA) finden Sie auf den Seiten der [KoWi](#) und auf den [Webseiten der EU-KOM](#).

EU/HORIZON EUROPE/Verbundförderung in den Clustern

siehe oben

EU/HORIZON EUROPE/EIC

Hier finden Sie das [Arbeitsprogramm für 2025](#) für den European Innovation Council (EIC).

EU/BMBF: Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit Lateinamerika und der Karibik

Einreichungsfrist: 22. Mai 2025 (Skizze), 2-stufig

Link: <https://www.bmbf.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/02/2025-02-24-foerderaufruf-lateiname-rika.html>

4. Preisausschreibungen/Wettbewerbe**Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen****FAIRest Dataset 2025**

Frist: 15. April 2025

Link: <https://forschungsdaten-thueringen.de/nachricht/fairest-dataset-wettbewerb-2025.html>

Thüringer Umweltpreis 2025

Einreichungsfrist: 11. Mai 2025

Link: [Umweltpreis 2025 | Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

5. Interne Veranstaltungen

21. Mai - Wissenschaftstag 2025:



»Was heißt denn hier nachhaltig?«

13.30 Eröffnung und Begrüßung

Dr. Ulrike Kuch, Vizepräsidentin für gesellschaftliche Transformation

Dr. Kristina Schönherr, Dezernentin für Forschung

Gastvortrag »Vom Sammeln, Ernten und Züchten in einem zukünftigen Bauwesen«

Prof. Dirk E. Hebel

Karlsruher Institut für Technologie KIT - Fakultät für Architektur, Professur Entwerfen und Nachhaltiges Bauen

»Die Idee ist gut, doch die Welt noch nicht bereit«

Prof. Tim Simon-Meyer, Juniorprofessur Konstruktives Entwerfen und Erproben

»Smarte Baustoffe - Nachhaltige Baustoffe?«

Prof. Luise Göbel, Juniorprofessur Werkstoffmechanik

Pause

15.15 Uhr Begrüßung zum zweiten Teil

»KI für das Klima? Zwischen Chancen und Risiken«

Prof. Maurice Jakesch, Juniorprofessur Computational Social Science

»Per-Sonifikation?«

Prof. Kerstin Ergenzinger, Juniorprofessur Akustische Ökologien und Sound Studies

Diskussion »Was heißt denn hier nachhaltig?«

Prof. Dirk E. Hebel, Prof. Kerstin Ergenzinger, Prof. Luise Göbel, Prof. Tim Simon-Meyer, Prof. Maurice Jakesch

Moderation Prof. Conrad Völker und Prof. Jan Willmann

Schlussworte

Prof. Peter Benz, Präsident

Ende gegen 16.45 Uhr

[→ zurück zur Übersicht](#)

Bauhaus Research School: Good Scientific Practice – Protecting Research Integrity**Datum: 26./27.05.2025 mit Dr. Julia Verse**

The participants will explore the differences and grey areas between good scientific practice, questionable research practice and scientific misconduct. They will learn to develop appropriate solutions for difficult situations in the process of science and receive advice on how to protect their own scientific work.

The workshop is aimed at doctoral candidates and postdocs.

Anmeldung & Details: <https://veranstaltungen.uni-weimar.de/e/BRS-GSP-2025>

Bauhaus Research School: Meine Forschung im Fokus – mental stark zum Erfolg!**Datum: 11./12.06.2025 mit Dr. Robert Rupp**

Mentale Stärke hilft nicht nur im Spitzensport, sondern auch in der Forschung und bei künstlerischen Projekten: Sie erlernen Techniken um das persönliche Leistungspotenzial zielgerichtet und bewusst zu aktivieren und um die eigene Kreativität bewusst zu fördern. So gelingt es fokussiert und zielorientiert an eigenen Projekten zu arbeiten.

Der Workshop richtet sich an Postdocs, aber auch Promovierende.

Anmeldung & Details: https://veranstaltungen.uni-weimar.de/e/BRS_MENTAL-ZUM-ERFOLG

6. Externe Veranstaltungen

2. April – 4. Juni 2025 – RP START - Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger**Termine:**

[Modul 1, 02.04.2025](#): „Das Programm“

[Modul 2, 30.04.2025](#): „Das Projekt“

[Modul 3, 04.06.2025](#): „Der Projektantrag“

Ort: Online, jeweils 10-11:30 Uhr

RP Start ist eine Online-Veranstaltungsreihe, die mit Webex durchgeführt wird. **Die einzelnen Module bauen inhaltlich aufeinander auf, können allerdings unabhängig voneinander besucht werden.**

RP Start ist die modular aufgebaute Online-Veranstaltungsreihe des EU-Büros für alle, die sich mit den Grundlagen von Horizont Europa vertraut machen wollen. RP Start richtet sich an potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Horizont Europa, die bisher noch keine oder nur sehr wenige Berührungspunkte mit der europäischen Forschungspolitik oder Horizont Europa hatten. Vermittelt werden in den drei Modulen die wichtigsten Grundbegriffe und -prinzipien, Kenntnisse über Struktur und allgemeine Ausrichtung des Rahmenprogramms und ein Überblick über die Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Zudem erhalten Sie einen Einblick in das Begutachtungsverfahren. Abgerundet wird das Programm mit einer ausführlichen Zusammenstellung zu den weiteren Informationsquellen und zum NKS-Netzwerk.

[→ zurück zur Übersicht](#)

8. April 2025 - Horizon Europe: Online-Veranstaltung zum WIDERA Arbeitsprogramm 2025**Termin:** 8. April 2025, 10:00 bis 11:30 Uhr**Ort:** Online**Link:** [Veranstaltung](#) (Voranmeldung erforderlich)

Die Nationalen Kontaktstellen für Widening und EFR informieren am 8. April 2025 von 10:00 bis 11:30 Uhr online zum Arbeitsprogramm 2025 des **Horizont-Europa-Teils "Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums (WIDERA)"**. Die beiden Nationalen Kontaktstellen zeigen hierbei Beteiligungsmöglichkeiten auf, informieren zu den Beteiligungsvoraussetzungen und geben Erfahrungen aus der Beratung zu vorangegangenen Ausschreibungen weiter. Die Agenda zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

29. April - Praxisworkshop zu REFODAT**Termin:** 29. April (Englisch)**Link:** [Praxisworkshop zu REFODAT \(Deutsch\) - Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement Thüringen](#)

Das [Repositorium für Forschungsdaten](#) in Thüringen (REFODAT) ist seit Ende 2024 eröffnet und dient als Veröffentlichungsplattform für Forschungsdaten in Thüringen. Um den Forschenden in Thüringen eine Anleitung zu geben, wie sie die Plattform verwenden können, findet online am 27. März ein Praxisworkshop in Deutsch und am 29. April in Englisch statt. In dem 2-stündigen Workshop wird noch einmal auf den Hintergrund der Plattform und die FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, und Reusable) eingegangen. Das System wird live angeschaut und es können parallel eigene Forschungsdatensätze für die Veröffentlichung angelegt und Fragen gestellt werden.

Neue Coffee Lecture Reihe zu Forschungsdatenmanagement**Link:** [Die Online Coffee Lecture Serie im Sommersemester 2025 - Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement Thüringen](#)

Das TKFDM bieten im Sommersemester 2025 wieder eine Coffee Lecture Reihe an. Dabei werden generelle Themen zu Forschungsdatenmanagement wiederholt, die aufgrund reger Anfragen nun auf Englisch gehalten werden. Die Themen werden dabei aber mit Tools, Services und neuen Anforderungen auf dem aktuellen Stand gezeigt und unterscheiden sich deshalb von ihren deutschen Äquivalenten. Es lohnt sich also hier reinzuschauen, falls man die deutsche Variante bereits gesehen hat. Die Veranstaltungen werden alle aufgezeichnet und können auch im Nachhinein angeschaut werden.

Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**Link:** [DFG](#)

- 26.3.2025, 9:30 - 11:00 Uhr - DFG Funding Opportunities for Postdocs (in English)
- 28.4.2025, 13:15 - 14:45 Uhr - Emmy Noether-Programm
- 26.5.2025, 15:30 - 17:00 Uhr - Walter Benjamin Programme (in English)
- 27.6.2025, 10:30 - 12:00 Uhr - DFG-Förderangebote für eine wissenschaftliche Karriere

Aktuelle Informationen zu den Vorträgen finden Sie einige Wochen vor den jeweiligen Terminen auf der [DFG-Seite](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand: Webinare zum ZIM

Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - Webinare zum ZIM](#)

Kostenloses Webinar-Informationsangebot zu interessanten Themen rund um die ZIM-Förderung:

Erfolgreiche FuE-Kooperation von KMU mit Forschungseinrichtungen

Mittwoch, den 25.06.2025: 10:00-11:00 Uhr

Inhaltliche Anforderungen an nationale und internationale ZIM-Netzwerke

Dienstag, den 20.05.2025; 10:00-11:30 Uhr

Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Formale Erfordernisse richtig umgesetzt

Mittwoch, den 14.05.2025: 10:00-11:00 Uhr

Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Projekte inhaltlich beschreiben und strukturieren

Mittwoch, den 02.04.2025: 10:00-11:00 Uhr

Mittwoch, den 21.05.2025: 10:00-11:00 Uhr

Internationale Innovations-Kooperation im ZIM

Mittwoch, den 30.04.2025: 14:00-15:00 Uhr

Anforderungen an Durchführbarkeitsstudien – Tipps zur gezielten Vorbereitung des ZIM-Projekts

Mittwoch, den 14.05.2025; 14:00-15:00 Uhr

ZIM leicht erklärt – kompakte Informationen und Tipps rund um die neue ZIM-Richtlinie

Donnerstag, den 15.05.2025; 10:00-11:30 Uhr

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

13.-14. Mai 2025 - Horizon Europe info days - Cluster 4 „Digital, Industry and Space“

Termin: 13. bis 14. Mai 2025, 9.30 Uhr, Ort: Online

Link: [Veranstaltung](#) (Voranmeldung nicht erforderlich)

Weitere Informationsveranstaltungen Europäische Forschungsförderung

KoWi – Online-Veranstaltungsgreihe: "Horizon Europe Collaborative Projects In a Nutshell" im März/April 2025

Link zur Veranstaltungswebseite der KoWi

- Impact in Horizon Europe (Donnerstag, **10. April 2025**, 13:30-14:15 Uhr)

[→ zurück zur Übersicht](#)

6. Sonstiges

BMBF und Allianz der Wissenschaftsorganisationen: Freie Wissenschaft gehört zum Kern liberaler, demokratischer Gesellschaften

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Allianz der Wissenschaftsorganisationen haben nach gemeinsamen Beratungen heute eine gemeinsame Erklärung zur Wissenschaftsfreiheit und Stärkung der Forschungsstandorte Deutschland und Europa verabschiedet.

Dazu erklärt Bundesminister Cem Özdemir:

„Gemeinsam mit den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen geben wir heute ein vereintes Zeichen der Solidarität. Deutschland und seine Wissenschaft stehen für die weltweite Wissenschaftsfreiheit. Wir machen klar: Die Freiheit der Wissenschaft und der freie internationale Austausch sind entscheidende Grundlagen für den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt. Einschränkungen der Wissenschaftsfreiheit sind Einschränkungen der Demokratie selbst. Denn die Freiheit von Wissenschaft ist Kern der liberalen Demokratie. Zugleich machen wir deutlich: Forscherinnen und Forschern, die in ihrer Heimat nicht mehr die Möglichkeit sehen frei zu arbeiten, können und wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten im deutschen Wissenschaftssystem eine Perspektive bieten. Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, müssen wir den Forschungsstandort Deutschland und den europäischen Forschungsraum weiter stärken.“

Dazu erklärt Prof. Otmar D. Wiestler, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, der den aktuellen Sprecher der Allianz der Wissenschaftsorganisationen Prof. Holger Hanselka, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, vertritt:

„Um Lösungen für die globalen Herausforderungen unserer Zeit, wie Klimawandel oder biomedizinische Probleme, zu finden, müssen wir unsere internationalen Kooperationen stärken. Nur durch intensive und freie weltweite Zusammenarbeit der besten Talente und der profiliertesten Institutionen aus Wissenschaft und Wirtschaft können wir die vor uns stehenden Herausforderungen bewältigen.“

Hintergrund

Bundesminister Cem Özdemir ist am 25. Februar 2025 und am 26. März 2025 mit der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zu gemeinsamen Beratungen zusammengekommen. Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten Wissenschafts- und Forschungsorganisationen in Deutschland.

Weitere Informationen:

[Gemeinsame Erklärung](#)

www.allianz-der-wissenschaftsorganisationen.de

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

[→ zurück zur Übersicht](#)

Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss:

Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)